

diese Vorz.-Aktien zu einem den Nennwert nicht untersteigenden Kurse zuzügl. M. 20 Stempel u. 4% Stückzinsen auszugeben. Es wurden emittiert M. 878 000 in Vorz.-Aktien und ausserdem 878 Vorz.-Aktien durch Umwandlung von 878 St.-Aktien bezogen, sodass das A.-K. am 30./6. 1906 M. 2 128 000 in 1756 Vorz.- u. 378 St.-Aktien bestand. Die G.-V. v. 15./12. 1906 beschloss das A.-K. von M. 2 128 000 auf M. 2 000 000 herabzusetzen in der Weise, dass von den 372 St.-Aktien 6 Stück zurückgekauft und restliche 366 Stück 3:2 zu 244 Vorz.-Aktien zugelegt werden. (Frist 30./4. 1907). Nach Durchführung dieser Transaktion wird das A.-K. aus M. 2 000 000 in Vorz.-Aktien bestehen. Durch die Ausgabe von Vorz.-Aktien gelang es der Verwaltung die per 30./6. 1905 mit M. 723 900 ausgewiesenen Kredit abzustossen u. dadurch eine erhebliche Ersparung an Zinsen herbeizuführen. Der durch die Zusage des A.-K. sich ergebende Buchgewinn von M. 1 209 963, wozu noch ein Saldo von M. 5675, sowie aus dem R.-F. M. 97 660 traten, also zus. M. 1 313 298, wurden mit M. 1 216 460 zu Abschreib. auf Masch., Lithographien, Beteil., Waren etc. verwendet, restliche M. 45 000 dem Delkr.-Kto u. M. 51 838 der Sanierungs-Res. zugeführt.

Hypotheken: M. 250 000 auf der Brandenburger Anlage, verzinsl. M. 155 000 zu $4\frac{3}{4}\%$, M. 80 000 zu $4\frac{1}{4}\%$ u. M. 15 000 zu $4\frac{1}{4}\%$. Die Neuroder u. Braunauer Grundstücke sind schuldenfrei.

Geschäftsjahr: 1./7. bis 30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr in Berlin, Neurode oder Brandenburg. **Stimmrecht:** 1 Vorz.-Aktie = 5 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 9% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., v. Rest 15% Tant. an A.-R. (mind. aber zus. M. 10 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstücke 126 782, Gebäude 547 483, Masch., Utensil. u. Inventar 254 317, Lithographien 1, Stempel u. Schnitte 1, Steine 199 378, Malereien u. Reproduktionsrechte 1, Patente u. Musterchutzkto 1, Fuhrwerk 1, Feuerwehrausrüstung 1, Rohmaterialien 96 534, Waren 403 311, Kassa 24 023, Debit. 649 180, Bankguth. 130 707, Wechsel 52 492, Beteilig.-Kto 80 000, Effekten 5950, Abteil. Dresden: Photograph. Betriebs-Einricht.-Kto 18 622, Vorlagen 1, Negativplatten 1. — Passiva: Vorz.-Aktien 1 756 000, St.-Aktien 372 000, Hypoth. 250 000, Delkr.-Kto 45 000, alte Div. 615, Arb.-Unterst.-F. 12 500, do. Zs. 1223, Steuern-Res. 1000, Kredit. 90 780, Sanierungs-Kto 51 838, R.-F. 7835, Sa. M. 2 588 791.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 98 858, Gehälter 132 368, Reparatur. 11 864, Kranken- u. Invalidenversich. 10 947, Unfall do. 3975, Steuern 10 899, Grundstücks- u. Gebäude-Unk. 910, Fuhrwerks-Unk. 520, Zs. 34 544, Abschreib. 182 274, Extra-Abschreib. 1 313 298, Delkr.-Kto 45 000, Sanierungs-Kto 51 838. — Kredit: Vortrag 10 371, General-Ertrag 482 467, Sanierung 1 209 963, Übertrag v. R.-F. 97 660, Sa. M. 1 800 462.

Kurs Ende 1888—1905: 155.50, 150, 136.50, 72, 69.25, 74.25, 92.60, 104.90, 112, 119.25, 135, 129.25, 122.50, 95, 100.25, 90.50, 88.10, 66.30%. Aufgel. 7./12. 1889 durch C.W. Schnoeckel jun. zu 132.50%. Lieferbar sind seit Febr. 1902 alle 2500 Stücke. Notiert in Berlin u. seit Mai 1902 auch in Breslau; seit 22./5. 1906 franko Zs. Die Vorzugs-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden 1887/88—1905/1906: 8, $10\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 0, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, $7\frac{1}{2}$, 9, $8\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, 7, 6, 3, $3\frac{1}{2}$, 0, 0%. (Der Brandenburger Betrieb umf. 1900/1901 18 Monate Zeit.) Div.-Zahl. spät. am 2./1. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dagobert Budwig, Berlin.

Prokuristen: Balthasar Wunsch, Wien; Adolf Sello, Adolf Gross, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Eisenbahn-Dir. a. D. Reichstags-Abg. Karl Schrader, Rechtsanwalt Dr. P. Baumann, Bankier Rob. Gumpert, Bankier A. Ephraim, Berlin; Stadtrat O. Hirschfeld, Neurode.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse; Berlin: Bank f. Hand. u. Ind., Deutsche Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Breslauer Disconto-Bank. *

Berliner Börsen-Courier, Akt.-Ges. in Berlin SW., Beuthstr. 8.

Gegründet: 1./7. 1884. Letzte Statutänd. 18./9. 1899 u. 18./9. 1905.

Zweck: Betrieb von Zeitungsunternehmungen, speciell Herausgabe des Berliner Börsen-Couriers und des Berliner Couriers.

Kapital: M. 630 000 in 126 Aktien à M. 5000, mit $83\frac{1}{3}\%$ = M. 525 000 eingezahlt. Die Aktien lauten auf Namen und können durch Indossament auf andere übertragen werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., bis 20% zum Extra-R.-F., vom verbleib. Betrage je 6% Tant. an Vorst. u. A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Der R.-F. ist in mündelsicheren Effekten anzulegen.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Inferierungskto 508 420, Debit. 13 759, Mobil. 1, Papier 986, Bankguth. 96 379, Effekten 197 830, Kassa 3727, Übertrag 6120. — Passiva: A.-K. 525 000, Kredit. 25 124, R.-F. 63 000, Extra-R.-F. 100 000 (Rüchl. 11 671), Div. 99 750, Tant. 10 840, Vortrag 3511, Sa. M. 827 226.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Redaktion 176 447, Gen.-Unk. 41 056, Expedition 15 820, Druck, Papier u. Beilagen 310 916, Abschreib. 320, Kursverlust 1315, Gewinn 125 774. — Kredit: Vortrag 2766, Abonnements u. Inserate 660 431, Zs. 8451, Sa. M. 671 649.